

# Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V.

Ehrenvorsitzender: Dr. Dr. Manfred Lindner

1. Vorsitzender: Ernst Feist – Schatzmeister: Winfried Müller

2. Vorsitzender: Ronald Heißler – Schriftführer: Hermann Fröhling

3. Vorsitzender: Hubert Weiler – Rechtsbeistand: Dr. Hans Besendorfer RA

## Ernst Feist

### Jahresbericht des Vorstandes

#### Die NHG und die Kulturmeile

Die Naturhistorische Gesellschaft liegt mit ihrem Museum im Bereich der geplanten Kulturmeile der Stadt Nürnberg. Die Kulturmeile erstreckt sich – nach einer Anregung unseres Oberbürgermeisters Dr. Schönlein – vom Germanischen Nationalmuseum über Opernhaus, Schauspielhaus, Komm, Gebäude der Landesgewerbeanstalt, Kunsthalle, Norishalle, Konser-vatorium, Stadtbibliothek, Naturhistorische Gesellschaft bis zur Pegnitz.

Für die Gestaltung der Kulturmeile hat die Stadt Nürnberg einen Architektenwettbewerb ausgeschrieben, in dem die NHG folgendermaßen beschrieben ist:

*„Das Luitpoldhaus wird heute von der Naturhistorischen Gesellschaft (Ausstellungen und Sammlungen, Vortragssaal, Depots und Werkstätten) und der Stadtbibliothek genutzt. Die Sammlungen der NHG im Museum „Natur und Mensch“ umfassen überregionale Geologie, Völkerkunde und regionale Vor- und Frühgeschichte.“*

Das derzeitige Ergebnis der Verhandlungen zwischen dem Vorstand der NHG und dem Schul- und Kulturreferat sieht folgendermaßen aus: Im Vorschlag der Verwaltung über die Verwendung der Gebäude der BLGA an den Stadtrat ist vorgesehen, daß der NHG durch Auslagerung von Werkstätten und Magazinen eine Erweiterung der Museumsfläche möglich wird. Die Verwirklichung ist vom Beschuß des Stadtrats abhängig.

#### Ein Edelstein unter Meilensteinen

Herr Oberbürgermeister Dr. Schönlein hat anlässlich der Übernahme der Schirmherrschaft über das Symposium zur „Ökologie und Ökonomie des Mesolithikums“ durch seinen Vertreter Herrn Dr. Dornisch die Bedeutung der NHG wie folgt umrissen:

*„Die NHG ist mit ihrem prähistorischen und völkerkundlichen Museum ein wichtiger Teil der Kulturmeile. Die reichhaltigen Sammlungen gehören zu den vielen noch verborgenen Schätzen, die es zu heben gibt. Beide Museen verdienten es auch überregional und international die Bekanntheit zu erlangen, die ihrer eigentlichen Bedeutung angemessen wäre. Zwischen der NHG mit ihrer über 100jährigen Geschichte und der Stadt Nürnberg existiert seit langem ein enges Bündnis, und ich darf Ihnen versichern, so der OB, daß die Stadt sich dieses Bündnisses gerne bewußt ist und nach Kräften mithelfen will, die NHG zu einem Edelstein in der Reihe der Kulturmeilensteine zu machen.“*

Im Gespräch mit dem Bezirk Mittelfranken und der Abt. Nichtstaatliche Museen des Bayer. Nationalmuseums und den Fraktionen des Stadtrats sind 20 Komplexe genannt worden, die museal von Bedeutung werden können. Auch die Ostasiensammlung der Stadt Nürnberg könnte hier eine Heimat finden.

Der Museumsausschuß ist wegen der ungeklärten Raumsituation 1988 nur zu einer Sitzung einberufen worden. Doch lief die Planungsarbeit in einzelnen Abteilungen zügig weiter. Das künftige Museum der NHG könnte nach einer Raumerweiterung in einen heimatbezogenen Teil, der Geologie, Paläontologie und Vorgeschichte umfaßt, und einen weltweiten Teil, der Völkerkunde aus Afrika, der Südsee, Sibirien, Mittelamerika und Ostasien umfaßt, gegliedert werden.

Sonderausstellung  
der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.  
Abteilung für Völkerkunde

# MASKEN

Männerbünde

Ahnenkulte  
Schamanismus



24. März bis 21. Oktober 1988 im Luitpoldhaus  
Gewerbemuseumsplatz 4, 1. Stock, Nürnberg 1

Öffnungszeiten:  
montags, dienstags, freitags von 10.00 - 13.00 Uhr  
und 14.00 - 16.00 Uhr  
donnerstags von 14.00 - 19.30 Uhr, samstags von 10.00 - 12.00 Uhr

Ernst Schäfer gestaltete das Plakat zur Maskenausstellung nach einer Vorlage der Abteilung für Fotodokumentation.

### Vielseitiges Jahresprogramm

Im Berichtsjahr lief das Vortragsprogramm mit gewohntem Erfolg ab. Fachvorträge erreichen einen begrenzten, aber qualifizierten Zuhörerkreis, populärwissenschaftliche Vorträge und Reiseberichte finden nach wie vor so großen Zuspruch, daß dieser Saal oft nicht ausreicht. Ein bedeutender Erfolg war das Symposium der Abt. für Vorgeschichte zur „Ökologie und Ökonomie des Mesolithikums in Mittel- und im westlichen Nordeuropa“. Herr Dr. Dornisch, als Vertreter des Oberbürgermeisters und Schirmherrn der Tagung, betonte, daß sich die Stadt der Bedeutung des Symposiums für die Fachwelt bewußt ist:

„Nach dem letzten Symposium über das Mesolithikum im nord- und osteuropäischen Raum 1976 in Potsdam war die Ausweitung des Themas auf Mittel- und Westeuropa das Vordringen in wissenschaftlich brachliegende Bereiche. Völlig singulär in Europa ist jedoch die Ausstellung „Bevor die ersten Bauern kamen“ über Jäger, Fischer und Sammler vor 10 000 Jahren. Eine ähnliche Ausstellung hat es in Europa bisher noch nicht gegeben.“

Die Abt. für Vorgeschichte konnte namhafte Wissenschaftler aus dem In- und Ausland begrüßen. Die Zusammenfassung der Referate finden Sie auf den Seiten 77 bis 112.

Auch die Ausstellung „Fossilfunde vom Main-Donau-Kanal“, die Ralf Mücke für die Abt. für Geologie gestaltet hatte, erweckte großes Interesse.

Beim „Tag der offenen Tür“ fanden die Abteilungen für Geologie, Karst- und Höhlenkunde, Mikrobiologie, Pilz- und Kräuterkunde und Vorgeschichte großen Anklang. Die Werbewirkung für unsere Gesellschaft läßt sich an den Neuaufnahmen ablesen.

### Veröffentlichungen

Die Abhandlung „Vorgeschichtliche Funde aus dem Kleebergschacht“ von Ferdinand Leja als 41. Band unserer Reihe befaßt sich mit dem Thema „Menschenopfer in Höhlen der Franconalb“. Der Jahresbericht „Natur und Mensch 1987“ erschien in der Jahresmitte mit einem Faltblatt zur Ausstellung Umwelt und Gesundheit '87 „Zurück in die Steinzeit?“, für dessen Finanzierung wir der Messegesellschaft zu danken haben.

# SÜDSEE

Kultgegenstände, Waffen, Werkzeuge und Schmuck



AUSSTELLUNG  
in Zusammenarbeit  
mit der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg  
14. Juli – 12. August 1988  
in der Hauptstelle, Lorenzer Platz 12,  
während der Schalterstunden.

STADTSPARKASSE NÜRNBERG

Die Stadtsparkasse Nürnberg warb mit diesem Plakat für eine Sonderausstellung in den Räumen der Hauptstelle.

Bei der Auswahl der Texte für die Jahresmitteilungen ist die Vorstandsschaft bemüht, das in langen Jahren gewonnene hohe Niveau zu halten. Die Mitteilungen kosten der Gesellschaft und damit den Mitgliedern so viel, daß von der Veröffentlichung reiner Reiseschilderungen, die nicht auf allgemeines Interesse stoßen, Abstand genommen werden muß. Sie mögen den Abteilungsveranstaltungen vorbehalten bleiben. Außerdem liegen so viele Reiseberichte vor, daß wir damit die Jahresmitteilungen vollständig füllen könnten. Außerdem sei noch einmal daran erinnert, daß wir ebenfalls aus Platz- und Kostengründen Buchbesprechungen nur dann aufnehmen, wenn sich beim Umbruch auf einzelnen Seiten Lücken ergeben. Für die mühevolle und zeitraubende redaktionelle Arbeit gilt der Dank unserem 2. Vorsitzenden Ronald Heißler.

Das Foto Herbert Zürlicks, ein mittelsteinzeitlicher Jäger, war das Motiv für das Plakat zur viel beachteten Ausstellung der Abteilung für Vorgeschichte.

### Erfreuliches und Unverständliches

Unsere zoologische Sammlung ist inzwischen von der Universität Erlangen wieder nach Nürnberg gelangt und wird von Herrn Dr. Mühling betreut. Sie wird ihren Platz in der Zooschule des Tiergartens der Stadt Nürnberg finden.

Ein unbegreifliches Ereignis war die Beschädigung unseres Naturschutzgebietes, des Gips Hügels bei Külshausen. Während des Manövers „REFORGER 88“ wurde an einigen Stellen durch Drehen eines US-Panzers die Pflanzendecke zerstört. Die Kennzeichnung als Naturschutzgebiet war nicht zu übersehen. Der Oberbürgermeister von Windsheim und der zuständige Landrat haben ihrer Empörung Ausdruck gegeben. Der Vorgang fand Beachtung bis in den Verteidigungsausschuß des Bundestages.

### Mitgliederbewegungen

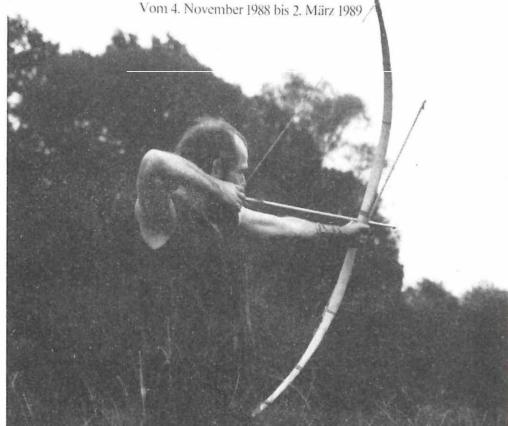
Unsere Gesellschaft umfaßt derzeit rund 2000 Mitglieder. Es ist erfreulich zu berichten, daß im Jahr 1988 71 Mitglieder neu eingetreten sind.

Freude und Leid liegen nahe beieinander. Im Jahr 1988 haben uns 12 Mitglieder für immer verlassen.

## Bevor die ersten Bauern kamen.

Jäger, Sammler und Fischer vor 10000 Jahren

Vom 4. November 1988 bis 2. März 1989



Sonderausstellung der  
Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.  
Abt. Vorgeschichte

Gewerbemuseumplatz 4, 8500 Nürnberg,

Luitpoldhaus, Gebäude Stadtbibliothek



Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Fr 10–13 und 14–16 Uhr  
donnerstags von 14–19.30 Uhr  
samstags von 10–12 Uhr

**Lilly Aumüller  
Sofie Barth  
Paul Danzer  
Wilhelm Dillmann**

**Gerta Felgner  
Dr. Fritz Fuchs  
Wilhelm Gräser  
Arno Grießhammer**

**Fritz Heim  
Elisabeth Kugler  
Georg Rebel  
Elfriede Troche**



Deutliche Spuren hinterließ der Manöverpanzer auf unserem Gipshügel. Die dünne Bodendecke wurde streckenweise bis auf den anstehenden Gips weggerissen. – Fotos: F. E. Schloss

### 25jährige Mitgliedschaft 1987

Mit der goldenen Nadel wurden ausgezeichnet:

Rudolf Wöhrl

Institut für Ur- und Frühgeschichte, Erlangen

Stadtverband Nürnberg der Kleingärtner e.V.

Irmengard Heindl

Hermann Schaaf

Prof. Dr. Günter und Erika Steger

### Mitglieder, die 1988 eingetreten sind

Arnold Erwin	Gröschel Cornelius	Michalik Peter	Schellmann Jörg
Basel Erhard	Grundler Peter	Neff Manfred	Scherer Ralf
Bayer Marion	Häupler Grazyna	Neidig Fritz	Schieferdecker Gerhard
Beiler Hermann	Hippa Rainer	Olterdorff Sibylle	Dr. Schloss Jürgen
Böhm Hans Georg	Dr. Höllbacher Margarete	Pörner Martin	Schmid Betty
Böhm Markus	Kämpf Hans	Poppe Gabriele	Schneider Kerstin-Maria
Bühlmeier Reinhardt	Dr. Keillner Erich	Radloff Walter	Schwarz Arnold
Demmel Anton	Klötscher Karsten	Rasch Ernst	Steinmann Birgit
Dr. Dentler Johannes	Kluge Peter	Rechl Michael	Stengel Karl
Dorn Irmgard	König Holger	Reck Edmund	Striedl Margot
Eichner Andreas	Kognitzki Siegfried	Reger Peter	Ströer Franz
Fehl Else	Koller Manfred	Dr. Rettenmaier Ludwig	Völkel Richard
Fleisch Johanna	Kursawe Udo	Rohwedder Eilhard	Wechsler Monika
Dr. Gebhard Werner	Lederle Thea	Dr. Ruhl Karl	Werzinger Joachim
Gehring Otto	Leitsch Norbert	Seyfferth Barbara	Winkler Hubertus
Gerum Winfried	Machmuridis Carmen	Spanopoulos Angelika	Zieser Gertrud
Dr. Götz Hermann	Matthäus Gudrun	Schäfer Anja	Zürlick Herbert
Goldfuß-Schmidt Hans	Maurer Günter	Schäfer Karl	

## Schluß-Bilanz per 31.12.1988

	DM		DM
<b>Aktiva</b>		<b>Passiva</b>	
<b>I. Anlagevermögen</b>		<b>I. Eigenkapital</b>	
1. Sachvermögen	1,--	1. Eigenkapital Hauptges.	77.827,06
1. Bar-Kasse Hauptges.	1.259,42	2. Eigenkapital d. Abtlg. berichtigt um die Rückstellungen	50.962,67
2. Bar-Kasse Abtlg.	1.982,91	3. Gesamt-Eigenkapital	128.789,73
3. Bankguthaben d. Abtlg.	107.284,76		
4. Postscheck Hauptges.	1.535,16		
5. Sparkasse 1133 Hauptges.	12.939,42		
6. Sparkasse 881 Hauptges.	2.273,94		
7. Sparkasse Sparbuch Hauptges.	11.973,05		
8. Sparkasse Festgeld Hauptges.	50.000,--		
9. Sparkassenbrief Hauptges.	17.790,12		
10. Sparkassenbrief Hauptges.	40.657,47		
11. Sparkassenzertifikat Hauptges.	40.000,--		
12. Forderungen	232,79		
	<u>287.930,04</u>		
<b>II. Umlaufvermögen</b>		<b>II. Fremdkapital</b>	
1. Verbindlichkeiten			545,19
<b>III. Rückstellungen</b>			
1. Abtlg. gesamt			58.305,--
2. Hauptgesellschaft			
a) Museum			40.000,--
b) Abhandlungen			20.000,--
c) Neubau Freiland			15.000,--
d) Anschaffungen			4.000,--
e) ABM-Maßnahme			3.000,--
f) Neuzugänge Sammlung			18.290,12
			<u>287.930,04</u>

## Ausgaben - Einnahmen 1988

	DM		DM
<b>Ausgaben</b>		<b>Einnahmen</b>	
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			
Veranstaltungen/Ausstellungen	10.942,49	Beiträge	61.993,--
Zuschuß an Abtlg.	18.782,64	Spenden	11.611,68
Außerordentl. Aufwendungen allg.	1.235,77	Spenden zweckgebunden	7.127,81
		Zuschuß d. Stadt Nbg. f. Veranstaltungen	7.500,--
<b>Anschaffungen</b>		Zuschuß Bezirk Mfr.	3.500,--
Anschaffungen f. Verw. und Abtlg. allg.	16.726,97	Zuschuß Stadt Stein	450,--
Neuzugänge v. Sammlungen	18.290,12	Zuschuß f. bes. Anlässe	2.677,50
Neuzugänge v. Büchern	41,52	Zuschuß Bay. Staatsmin.	2.677,50
		f. Wissenschaft u. Kunst	3.000,--
<b>Kostenarten</b>		Zinserträge	2.521,84
Überweisungen von durchlauf. Posten an die Abt. aus 1987	500,--	sonstige Einnahmen	140,--
Personalkosten	51.625,97	Zuschuß d. Stadt Nbg. f. Personal	47.100,--
Instandhaltungs- und Betriebskosten	4.363,89	Einnahmen aus Veranstaltungen	7.038,--
Museumsunterhalt	20.814,19	Einnahmen aus Schriftenverkauf	6.850,33
Unterhalt d. Sammlungen	1.009,99	durchlfd. Posten aus Kapitalkonten	1.437,--
Fotoarbeiten	645,23		
Versicherungen	2.743,50		
Porto	5.058,25		
Telefon	1.136,88		
Verwaltung	4.436,38		
Programme	7.073,74		
Jahresmitteilungen	18.833,76		
Abhandlungen	20.209,72		
<b>Summe</b>	<u>204.471,01</u>	<b>Summe</b>	<u>162.947,16</u>
<b>Summe</b>	<u>204.471,01</u>	Vermögensminderung	<u>41.523,85</u>
		<b>Summe</b>	<u>204.471,01</u>

## Kassenbestände der Abteilungen und noch nicht verbrauchte Rückstellungen per 31.12.1988

### Abteilung

	Kassenbestände	daraus bar	Rückstellungen
Arch. d. Ausl.	DM 16.231,11	DM 64,94	DM 4.500,-
Botanik	9.103,11	108,51	6.000,-
Freiland	27.052,79	960,89	23.122,-
Geologie	7.280,78	42,04	3.000,-
Karst- u. Höhlen	4.136,07	-,-	-,-
Länderkunde	1.008,05	87,12	-,-
Mikrobiologie	526,10	326,10	-,-
Ökologie heim. Libellen	9.802,60	101,30	7.683,-
Pilz- u. Kräuter	4.424,22	131,38	2.000,-
Psychologie	1.781,86	32,-	-,-
Völkerkunde	2.100,71	-,-	-,-
Vorgeschichte	16.392,27	128,63	3.000,-
Museum Greding	9.428,-	-,-	9.000,-
Gesamt	DM 109.267,67	DM 1.982,91	DM 58.305,-
Gesamt	DM 109.267,67	Gesamt	DM 109.267,67
Bar-Kasse ./.	1.982,91	Rückst. ./.	58.305,-
Bankguthaben	DM 107.284,76	verfügbares Eigenkapital	DM 50.962,67

### Zuschüsse und Spenden

#### Barspenden an die NHG ab DM 100,-

Stadtsparkasse Nürnberg	DM 5.000,-
Großkraftwerk Franken	1.000,-
Fa. Rudolf Wöhrl	1.000,-
Alfred Forstmeyer	500,-
Sandoz AG	500,-
Frankenbund Nürnberg	400,-
Erna Marktanner	250,-
Stadtwerke Stein	250,-
Vermessungsbüro Kilian	200,-
Rudolf Michaelis	200,-
Christine Kimmel	160,-
Irmtraud Rißmann	160,-
Karl Heinz Donth	150,-
Käthe Kirschbaum	150,-
Rudolf Maly	150,-
Dr. Mathias Rühl	150,-
Hanna Raum	130,-
Max Ettl	110,-
Friederike Bachmann	100,-
Artur Binkert	100,-
Hubert Blöcks	100,-
Walter Bouhon	100,-
Willy Hartz	100,-
Ronald Heißler	100,-
Grete Hübschmann	100,-
Helmut Hügelschäffer	100,-
Christa Klaus	100,-
Dr. Heinrich Novak	100,-
Georg Späth	100,-
Staub & Co.	100,-
Rudolf Wöhrl	100,-

#### Sachspenden im Wert ab DM 100,- an die NHG

DM 750,-	Manfred Frank
DM 349,-	Franz E. Schloss
DM 300,-	Maria Franck
DM 300,-	Dr. Peter Hochsieder
DM 250,-	A. Skowronek
DM 200,-	Rudolf Gmelin
DM 150,-	Hubert Blöcks
DM 105,50	Ernst Feist

#### Spenden für Abteilungen

##### Archäologie des Auslandes

DM 10.000,--	Rotary Club
DM 1.000,--	Georg Kerscher
DM 500,--	Industrie- und Kulturverein
DM 250,--	Otto Miller
DM .150,--	Ingrid Künne

##### Freiland

DM 236,80	Jochen Göbel
DM 220,--	Dieter Mielchen
DM 150,--	August Kinzel
DM 150,--	Dr. Rühl

##### Geologie

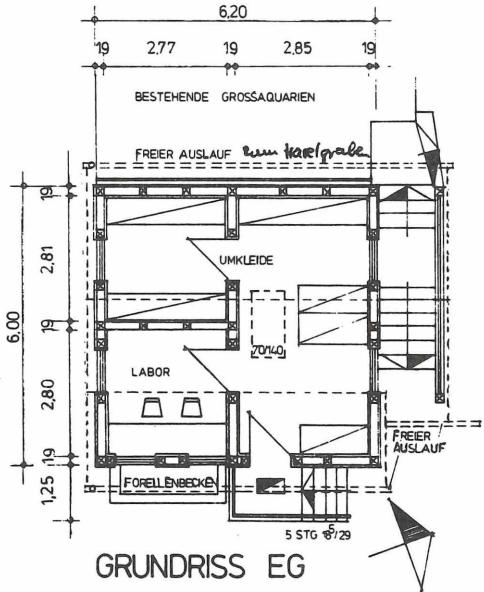
DM 1.000,--	Peter Lotz
DM 1.000,--	Rudolf Michaelis
DM 588,--	Ronald Heißler
DM 338,06	Rudolf Michaelis
DM 100,--	Winfried Hartwig
DM 100,--	Helmut Schwerd

##### Greding

DM 500,--	Hermann Kilian
-----------	----------------



SÜDOST



GRUNDRISS EG

Ohne erhebliche Rücklagen sind größere, notwendige Maßnahmen nicht möglich. Ohne die aktive Mithilfe der Abteilungsmitglieder wäre die Erneuerung des baufälligen Gebäudes im Freiland-Aquarium und -Terrarium nicht finanziert worden.

Karst- und Höhlenkunde

- DM 300,-- Gertrud Landes  
DM 200,-- Dr. Jochen Götz  
DM 100,-- Günter Göttlinger

## Pilz- und Kräuterkunde

- DM 317,-- Gisela Stellmacher  
DM 300,-- Friedrich Kaiser  
DM 296,61 Friedrich Kaiser  
DM 150,-- Prof. Dr. Ruth Seeger

Völkerkunde

- DM 165,70 Maria Franck  
DM 149,— Maria Franck  
DM 146,60 Maria Franck  
DM 100,— Deutsche Frauenkultur

## Vorgeschichte

- DM 600,-- Kreissparkasse Nürnberg  
 DM 600,-- Kreissparkasse Nürnberg  
 DM 600,-- Sparkasse Lauf-Röthenbach  
 DM 600,-- Sparkasse Lauf-Röthenbach  
 DM .511,29 Zürlick & Dümmling  
 DM 500,-- Rudolf Wöhrl  
 DM 486,-- John P. Zeitler  
 DM 265,91 Karl Bloß  
 DM 200,-- Horst Wölflick  
 DM 123,49 John P. Zeitler  
 DM 100,-- Winfried Müller  
 DM 100,-- Elisabeth Schreyer  
 DM 100,-- Dr. Peter Schröter  
 DM 100,-- Norbert Graf

### **Sponsoren gesucht**

Die Erwartungen der Stadt, der Öffentlichkeit, der Universitäten und der Schulen an unsere Gesellschaft sind hoch und werden von uns volle Konzentration auf diese Aufgabe erfordern. Die Kosten unseres Vorhabens werden bedeutend sein. Die Beitragserhöhung im Vorjahr und eine vorausschauende Finanzpolitik der Vorstandschafthaben einen gewissen Finanzsockel geschaffen. Stadt, Bezirk und Staat sind nach ihren Möglichkeiten willens, uns zu unterstützen. Unsere Hoffnung richtet sich aber vor allem auf private Spender (Sponsoren, wie man heute sagt) mit der Bitte, unsere unabhängige private Gesellschaft zu unterstützen.

Es wäre die Fortsetzung einer würdigen Tradition, die unserer Gesellschaft einst Raum gegeben hat. Mit dem Aufstieg unserer Gesellschaft sind bedeutende Namen verbunden, wie Dr. von Forster, Max v. Pettenkofer, Rudolf Virchow, Gebrüder Bing, Freiherrn von Faber, Johann Zeltner, Familie von Tucher und schließlich Geheimrat Berolzheimer, dem wir dieses Gebäude verdanken. Möge die Liste derjenigen, die unserem Unternehmen zur neuen Blüte verhelfen, lang werden.

# Leistungsbericht 1988

aufgrund der Abteilungsberichte nach § 9/3-NHG-Satzung

Abteilung bzw. Gruppe	Veranstaltungen nach dem Programm					Externe		Angebote		Besucher/Teilnehmer	
	Mitgl.	Vorträge Anz.	Exkursionen Anz.	Führungen Anz.	Teiln.	Teiln.	Anz.	Teil.	allgem.	insges.	
Archäol.-Ausl.	30	8	1 040	—	—	5	125	7	350	—	1 515
Botanik	120	14	2 250	3	120	—	—	—	—	—	2 370
Fotodokument.	15	—	—	—	—	2	14	—	—	—	14
Freiland-Aquar.	16	—	—	—	—	30	600	—	—	30 000	30 600
Geologie	7	6	610	2	106	2	80	7	155	1 100*	951
Karst-Höhlen	54	5	350	9	180	3	45	2	300	1 000*	875
Länderkunde	32	12	1 200	1	10	—	—	3	150	—	1 360
Libellen	19	1	80	—	—	—	—	2	50	—	130
Medien	16	—	—	—	—	2	12	—	—	—	12
Mikrobiologie	20	1	25	1	6	—	—	—	—	300*	31
Pilz-Kräuter	116	13	390	16	400	—	—	33	520	5 200	6 510
Psychologie	34	3	150	—	—	—	—	—	—	—	150
Völkerkunde	31	3	300	—	—	—	—	—	—	—	300
Vorgeschichte	80	9	765	1	40	4	60	40	370	1 500*	1 235
Tag d. offen. Tür	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 100	2 100
Museum Nbg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 480	10 480
Museum Greding	—	—	—	—	—	2	70	—	—	2 000	2 070

\* 75      7 160      33      862      50      1 006      94      1895      49 780      60 703

\* nicht addierbar

Abteilung bzw. Gruppe	Abt.interne Veranstaltungen					Geleistete			
	Mitgl.	Vortr./Exkurs. Anz.	Arb.einsätze i.H. Anz.	Ext. Arb.einsätze Anz.	Arb.std. Insges.	Arb.std. für	Arb.std. Inventaris. + Restaur.	Herbar	Aufnahme + Labor
Archäol. Ausland	30	10	180	50	750	—	—	750	Inventaris. + Restaur.
Botanik	120	—	—	40	80	—	—	80	Herbar
Fotodokument.	15	—	—	80	1 280	—	—	1 280	Aufnahme + Labor
Freiland-Aquar.	16	—	—	160	2 560	—	—	2 560	Tierpflege + Instandhaltung
Geologie	74	2	30	42	720	11	65	785	Präpar. + Inventaris.
Karst-Höhlen	54	5	435	5	40	36	1 470	1 510	Vermess. + Höhlensäuber.
Länderkunde	32	—	—	—	—	—	—	—	Artenschutz
Libellen	19	11	130	—	—	80	550	550	Kartierung
Medien	16	2	28	120	960	5	40	1 000	Ausstellungen
Mikrobiologie	20	—	—	—	—	15	240	240	Mikrosieren
Pilz-Kräuter	116	16	200	22	140	11	275	415	Invent. + Kartier. + Ausst.
Psychologie	34	—	—	—	—	—	—	—	—
Völkerkunde	31	—	—	112	1 260	—	—	1 260	Restaur. + Invent. + Ausst.
Vorgeschichte	80	2	44	156	9 700	107	8 100	17 800	Restaur. + Invent. + Grabung

Gesamt      \* 48      1 047      787      17 490      265      10 740      28 230

\* nicht addierbar

Nicht erfaßt sind all die vielen unzähligen Stunden zur Vorbereitung des Programms für die Vorträge und Exkursionen, der Zeitaufwand für die Textbeiträge unserer Autoren, für die konsequent durchgeführten Begehungen von unseren Zoologen, Botanikern, Pilzkundlern oder Vorgeschichtlern und für die Teilnahme an Seminaren und außerhalb des Programms durchgeföhrten Aktivitäten.

#### Außerdem fielen folgende Arbeitsstunden an:

Bereich	Mitarb.	Einsätze	Arb.std.	für
Bibliothek	1-3	100	640	Dienst
Archiv	1	48	150	Dienst
Büro	1-2	123	400	Aushilfen
Redaktion	1-2	40	120	Programm 89
	1-2	70	265	Abh. 42
	1-2	63	280	JMitt. 87

Gesamt      \* 444      1 855

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [1988](#)

Autor(en)/Author(s): Feist Ernst

Artikel/Article: [Jahresbericht des Vorstandes 3-10](#)